



Bedienerhandbuch SU 98

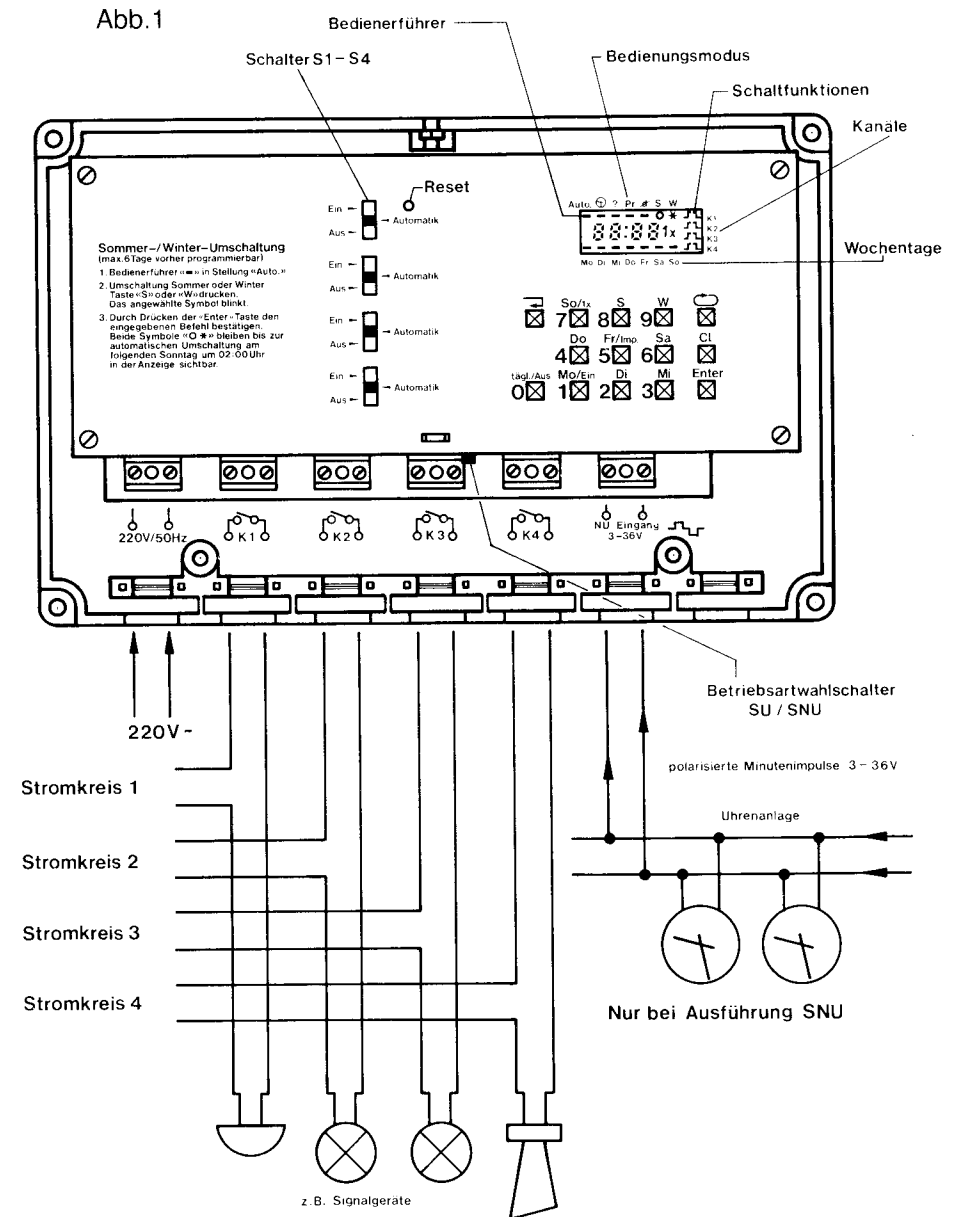
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Technische Daten	2
2. Anschlußschema	3
3. Installationshinweise	4
4. Inbetriebnahme	4
4.1 Öffnen des Gehäuses	4
4.2 Einstellen auf SU oder SNU	4
4.3 Montage	5
5. Anschluß	5
5.1 Netzanschluß	5
5.2 Signal-Linien-Anschluß	5
5.3 NU-Eingang	5
6. Lieferzustand	6
7. Bedienungsmodus	7
8. Tastenfunktionen	8
9. Programmieren	10
9.1 Reset	10
9.2 Uhrzeit-Eingabe	10
9.3 Falscheingabe	12
9.4 Schaltarten	12
9.5 Programmiermöglichkeiten	12
9.6 Signal- (Impuls-) oder Schaltzeiten programmieren	12
9.7 Einmalschaltung	19
9.8 Auslesen	21
9.9 Löschen	22
9.10 Freie Speicherplätze	23
9.11 Ferienschaltung	24
9.12 Sommer-/Winter-Umschaltung	27
9.13 Handschaltungen	27
9.14 Totallöschung	28
9.15 Programmsicherung	28
9.16 Befestigungsplan	29

1. Technische Daten

Betriebsspannung:	220 V Ws; 45-60 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 2VA
Zulässige Umgebungstemperatur:	-5 bis + 50 °C
Kanalausgänge:	4 potentialfreie Schließer, belastbar bis 250 V Ws/5A $\cos. \phi = 1$
NU-Eingang:	für polarisierte Minutenimpulse 3-36 V
Gangreserve:	ca. 100 h
Zeitbasis:	32 KHz-Quarz
Max. Gangabweichung:	+/- 5 Min./Jahr
Kürzester Programmierabstand:	1 Minute
Kürzeste Schaltzeit:	1 Sekunde
Speicheradressen (Schaltblöcke):	256
Tages- und Wochenprogramm	
Gemischte Blockbildung:	
Schaltzeit/Kanäle/Wochentage	
Schaltungsvorwegnahme	
Vorwählbare Signal- (Impuls-) dauer:	1-99 Sekunden
1 x Schaltungen	
Ferienschaltung:	1-99 Tage, max. 6 Tage vorher programmierbar
Sommer/Winterzeitsummschaltung	max. 6 Tage vorher programmierbar
Betriebsarten:	SU oder SNU.

2. Anschlußschema



3. Installationshinweise

Als Aufstellungsort ist ein trockener, möglichst nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzter, erschütterungsfreier Platz zu wählen.

Die Elektronik dieser SU ist gegen Störeinflüsse üblicher Art geschützt. Trotz interner Entstörmaßnahmen kann es bei sehr stark gestörten Wechselstromnetzen notwendig sein, einen Netzstörfilter vorzuschalten.

4. Inbetriebnahme

4.1 Öffnen des Gehäuses:

Die 3 Befestigungsschrauben Schr. 1, Schr. 2 und Schr. 3 lösen;
Haube nach oben abnehmen (siehe Abb. 2).

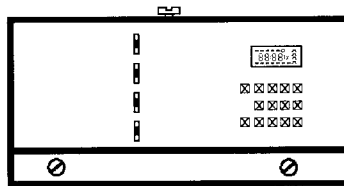


Abb.2

4.2 Einstellen auf SU oder SNU:

Das Gerät kann in 2 Betriebsarten betrieben werden (siehe Abb. 3).

Betriebsart 1: SU = Signaluhr

Betriebsart 2: SNU = Signalnebenuhr

In der Betriebsstellung SU läuft die Uhr aufgrund der internen Zeitbasis autonom.

In der Betriebsstellung SNU kann die Uhr von einer Hauptuhr (Impulsgeber) betrieben werden. Die Zeitsteuerung erfolgt dann von der HU über die NU-Leitung. Dadurch wird sichergestellt, daß beide Systeme synchron laufen.

(NU-Eingang siehe Anschlußschema).



Abb.3

4.3 Montage

Die Maße für das Setzen der Befestigungsdübel sind aus Abb. 4 (Befestigungsplan) ersichtlich. Das Gerät ist verzugsfrei an die Wand zu montieren.

5. Anschluß

Die SU hat an der Unterseite der Grundplatte sieben Kabeldurchführungen, die durch kräftiges Zusammendrücken der Schenkel herausgezogen werden können. Die Kappen der Durchführungen können dann entsprechend der Kabeldicke abgeschnitten werden.

5.1 Netzanschluß

Vorzugsweise wird das Netzkabel durch die linke Durchführung gelegt.

Die Anschlußspannung beträgt 220 V 50 Hz.
(Sonderspannungen auf Wunsch lieferbar).

5.2 Signal-Linien-Anschluß:

K 1 bis K 4 sind potentialfreie Relaisausgänge, die getrennt programmiert werden können.

Zulässig ist ein Strom bis 6 A und eine Spannung bis 220 V 50 Hz bei $\cos. \phi = 1$.

Die Relais fallen bei Netzspannungsausfall ab und gehen bei Netzspannungswiederkehr wieder in ihre programmierte Stellung zurück.

(Anschlußbeispiel siehe Anschlußschema).

5.3 NU-Eingang:

Beim Betreiben des Gerätes als SNU ist die Nebenuhr-Linienleitung an den NU-Eingang anzuschließen (polarisierte Minutenimpulse 3-36 V).

Achtung!

Nach der Montage des Gerätes Gehäusehaube wieder aufsetzen und festschrauben (Schr. 1, Schr. 2, Schr. 3 - siehe Abb. 2).

Zum Programmieren den Glasdeckel am Griff nach oben schwenken (Glasdeckel rastet).

6. Lieferzustand

Das Gerät wird mit ungeladenem Akku geliefert.

Beim Anschluß ans Netz leuchten kurzzeitig alle Symbole auf dem Display auf (Abb. 5).

Displaykontrolle:

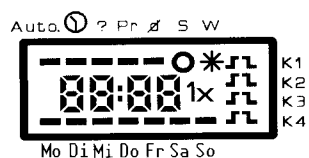


Abb. 5:
Danach erscheint auf dem Display



Abb. 6: Anzeige blinkt
Das Gerät ist nun programmierbereit.

7. Bedienungsmodus

Kurzbeschreibung:

Achtung! Zur Anzeige des Bedienungsmodus dient der Bedienerführer (siehe Abb. 1).

Auto Normalstellung während des Betriebes.
Anzeige von Wochentag, Uhrzeit, Sommer/Winter, Schaltzustand der Kanäle.



Eingabe der aktuellen Uhrzeit oder zur Uhrzeitkorrektur.



Lesen oder Löschen von eingespeicherten Daten.

Pr

Programmieren: Eingabe der Schaltzeiten.

d















Ferienschaltung (1-99 Tage), max. 6 Tage vor Beginn programmierbar.









S/W

Sommer-/Winterzeit-Symbole.

8. Tastenfunktionen

Kurzbeschreibung:

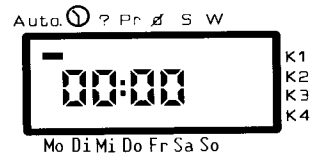
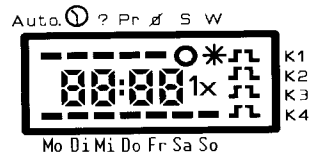
	Ringtaste (rot): Vorwahl des Bedienermodus: Automatik Auto; Uhrzeit  Lesen/Löschen?; Programmieren Pr; Ferienschaltung d.
CL 	Clear-Taste: Bei Bedienungsmodus  und Pr; d: Korrigieren von eingegebenen, nicht abgespeicherten Daten. Bei Bedienungsmodus ? ; d : Löschen von eingespeicherten Daten
Enter 	Enter-Taste: Bei Bedienungsmodus:  ; Pr; SW; d : Abspeichern von eingegebenen Daten. Bei Bedienungsmodus ? : Bestätigen einer Löschung.
	Rücksprung-Taste: Bei Bedienungsmodus Pr; d : Korrigieren einer Falscheingabe. Zurückholen einer abgespeicherten Schaltung.
tägl./Aus 0 	Aus-Taste: Bei Bedienungsmodus Pr; -d: Schaltfunktion Aus 
Mo/Ein 1 	Ein-Taste: Bei Bedienungsmodus Pr; -d: Schaltfunktion Ein 
Fr/Imp. 5 	Impuls-Taste: Bei Bedienungsmodus Pr ; d: Schaltfunktion Impuls 
tägl./Aus 0 	täglich Taste: Bei Bedienungsmodus Pr: Funktion täglich (Mo - So)

7 	So/1x 1 x Taste: Bei Bedienungsmodus Pr: Schaltbefehl wird nur 1 x durchgeführt, dann wieder gelöscht.
0 	tägl./Aus 0 -Taste: Bei Bedienungsmodus ? : Anzahl der Speicherplätze.
1-4 	Kanaltasten: Bei Bedienungsmodus ? : Schaltbefehle werden kanalbezogen schrittweise angezeigt. Bei Dauerdruck (Schnelldurchlauf).
0-9 	Zifferntasten: Bei Bedienungsmodus  ; Pr: Eingabe der Uhrzeit.
1-7 	Wochentag-Tasten: Bei Bedienungsmodus  ; Pr: Eingabe von Montag bis Sonntag.
8 	S Sommerzeit-Taste: Bei Bedienungsmodus Auto: Eingabe Sommerzeit.
9 	W Winterzeit-Taste: Bei Bedienungsmodus Auto: Eingabe Winterzeit.
Ein  Aus	Auto Ein-Aus-Auto Schalter: Übergeordnetes Schalten der Kanäle K 1 - K 4 Ein/Aus/Automatik (siehe Abb. 1).

9. Programmieren

9.1 Reset:

Zur Normierung des Mikroprozessors Kugelschreiberspitze o. ä. in das Loch neben Schalter S 1 einführen. Auf dem Display erscheinen kurzzeitig alle Symbole. (Reset siehe Abb.1). Danach:



Anzeige blinkt

9.2 Uhrzeit-Eingabe:

1. Sommer-/Winterzeit
2. Aktueller Wochentag
3. Aktuelle Uhrzeit

Beispiel: Winterzeit Montag, 8.15 Uhr

1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus \odot stellen.



S/W blinkt

2. Sommer-/Winter-Eingabe:

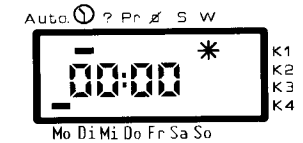
Taste **W** drücken.



Wochentage blinken

3. Wochentag-Eingabe:

Taste **1** (Mo) drücken.



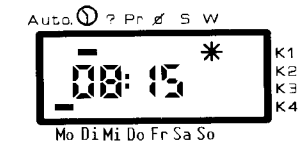
Nullen blinken

4. Uhrzeit-Eingabe:

Tastfolge: **0 8 1 5**

Achtung!

Die Uhrzeit ist immer 4-stellig einzugeben!



Anzeige steht

5. Uhrzeit-Abspeichern:

Taste Enter drücken.

Uhrzeit ist gespeichert.

Uhr läuft sekundengenau nach Enter an.



Doppelpunkt blinkt

Bedienerführer springt automatisch in Mode Auto.

9.3 Falscheingabe:

- Eine Falscheingabe während des Programmierens kann
1. durch die Rücksprungtaste aufgehoben werden, oder
 2. Taste **CL** (Löschen) drücken und mit Programmieren neu beginnen (siehe 9.2).

Achtung:

Erst durch Drücken der **Enter** -Taste wird ein eingegebener Datenblock in den Speicher übertragen.

9.4 Schaltarten:

- a.) Ein-Schaltung \lrcorner
- b.) Aus-Schaltung \lrcorner
- c.) Impuls- (Signal-) Schaltung (1-99 Sek.) \lrcorner

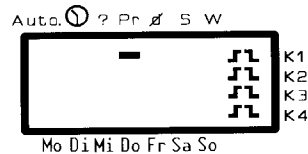
9.5 Programmierungsmöglichkeiten:

- a.) 1 Kanal/1 Wochentag/Schaltzeit
- b.) 1 Kanal/mehrere Wochentage/gleiche Schaltzeit
- c.) 1 Kanal/täglich/gleiche Schaltzeit
- d.) mehrere Kanäle/gleicher Wochentag/gleiche Schaltzeit.

9.6 Signal- (Impuls-) oder Schalt-Zeiten programmieren:

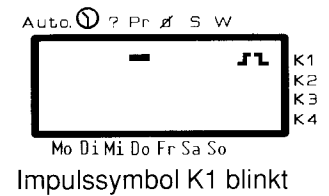
1. Beispiel: Signal- (Impuls-) Schaltung \lrcorner
- Kanal 1 /Mo-Fr/7.00 Uhr/Signal/Signallänge 15 Sek.

1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus Pr stellen.



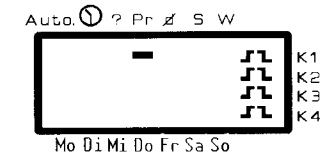
Alle 4 Impulssymbole blinken

2. Kanal-Eingabe:
Taste **1** drücken.



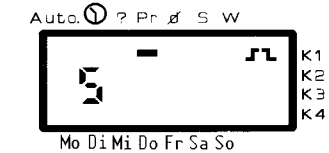
Impulssymbol K1 blinkt

3. Impuls- (Signal-) Eingabe:
Taste **5** (Imp) drücken.



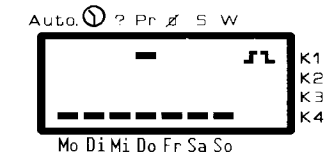
Impulssymbol K1 steht, K2 K3 K4 blinken

4. Impuls-Abspeichern:
Taste **Enter** drücken.



Impulssymbol K1 steht, S (Signallänge) blinkt

5. S = Signallängen-Eingabe:
(immer 2-stellig)
Taste **1** - **5** drücken.

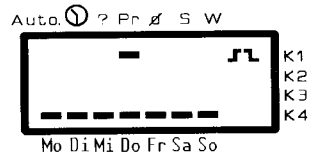


S1-5 erlischt, Wochentage blinken

6. Wochentag(e)-Eingabe:

Taste **1** **2** **3** **4** **5**

drücken



Mo.-Fr.-Balken stehen,
Sa.-So.-Balken blinken

7. Wochentag(e)-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.



Nullen blinken

8. Signalzeit-Eingabe

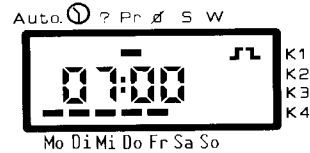
Taste **0** **7** **0** **0**

drücken.

Achtung!

Signal- oder Schaltzeiten immer
4-stellig eingeben!

Signalzeit kontrollieren!

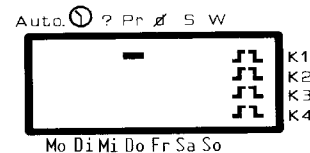


Signalzeit steht

9. Signalzeit-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

Signalzeit ist abgespeichert.



Signalzeit verlischt,
Impulssymbole blinken

10. Sollen weitere Schaltzeiten programmiert werden zurück
nach 9.6.2.

11. Achtung: Ist die Programmierung beendet, Ringtaste drücken,
bis Modusbalken unter "Auto" steht.

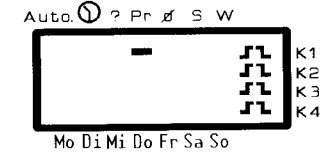
Anzeige: Uhrzeit mit aktuellem Wochentag sowie Sommer- oder
Winterzeit.

2. Beispiel: Ein-Schaltung

Mehrere Kanäle/gleicher Wochentag/gleiche Schaltzeit

Kanal 1 + 3 / Mo, Di, Fr / 14.30 Uhr / Ein

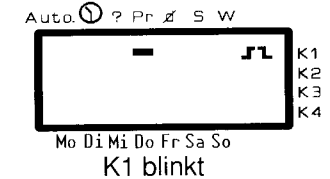
1. Mit Ringtaste Bedienerführer
auf Modus Pr stellen.



Alle 4 Impulssymbole blinken

2. Kanal-Eingabe:

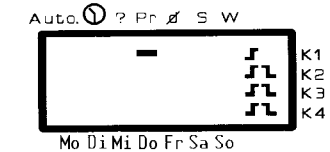
Taste **1** drücken.



K1 blinkt

3. Ein-Schaltung-Eingabe:

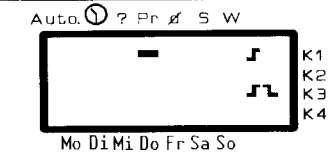
Taste **1** (Ein) drücken.



K1 steht, K2 K3 K4 blinken

4. Kanal-Eingabe:

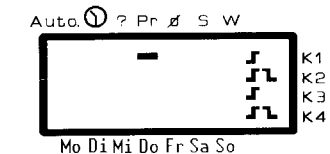
Taste **3** drücken.



K1 steht, K3 blinkt

5. Ein-Schaltung-Eingabe:

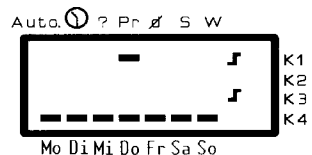
Taste **1** (Ein) drücken.



K1 K3 stehen, K2 K4 blinken

6. Ein-Schaltung-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.



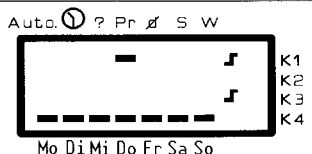
K1 K3 stehen, Wochentage blinken

7. Wochentag (e)-Eingabe:

Taste **1** (Mo)

2 (Di)-

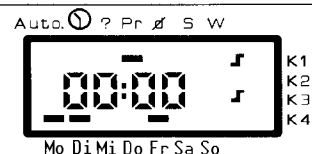
5 (Fr) drücken.



Mo.-Di.-Fr.-Balken stehen,
Mi.-Do.-Sa.-So.- Balken

8. Wochentag (e)-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.



Mo.-Di.-Fr.-Balken stehen
Nullen blinken

9. Schaltzeit-Eingabe:

(immer 4-stellig)

Taste **1 4 3 0**

drücken.

Schaltzeit kontrollieren!

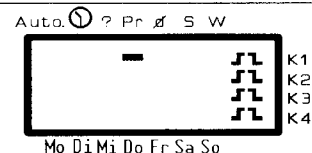


Schaltzeit steht.

10. Schaltzeit-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

Schaltzeit(en) ist (sind)
abgespeichert.



Schaltzeit verlischt, K1-K4
blinken

11. Weitere Schaltzeiten programmieren zurück nach 9.6.2.

12. Programmierung beendet. Bedienungsmodus Auto.

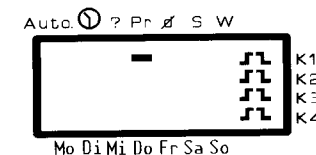
3. Beispiel: Aus-Schaltung

1 Kanal/Wochentag/Schaltzeit

Kanal 4/Freitag /12.05 Uhr/Aus

1. Mit Ringtaste Bedienerführer

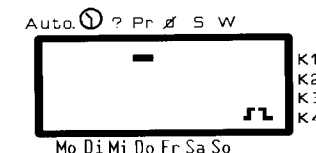
auf Modus Pr stellen.



Alle 4 Impulssymbole blinken

2. Kanal-Eingabe:

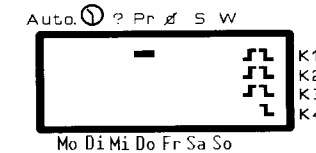
Taste **4** drücken.



K4 blinkt

3. Aus-Schaltung-Eingabe:

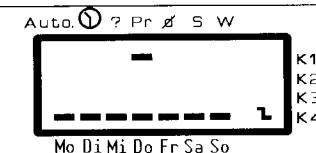
Taste **0** (Aus) drücken.



K4 steht, K1 K2 K3 blinken

4. Aus-Schaltung-Abspeichern:

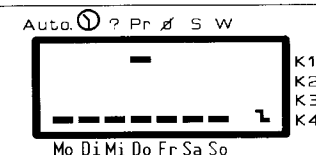
Taste **Enter** drücken



K4 steht, Wochentage blinken

5. Wochentag (e)-Eingabe:

Taste **5** (Fr) drücken.



Fr.-Balken steht,
Mo.-Do./Sa.-So.-Balken blinken

6. Wochentag-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.



Fr.-Balken steht, Nullen

7. Schaltzeit-Eingabe:

Taste **1 2 0 5**

drücken.

Schaltzeit kontrollieren!

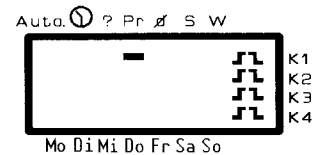


Schaltzeit steht, 1x blinkt

8. Schaltzeit-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

Schaltzeit ist abgespeichert.



Schaltzeit erlischt, K1 bis K4 blinken

9. Weitere Schaltzeiten programmieren

zurück nach 9.6.2.

10. Programmierung beendet.

Bedienermodus Auto.

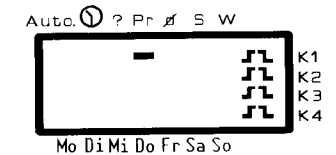
9.7 Einmalschaltung/1 x:

Die Programmierung wird nach Ausführung der Schaltung gelöscht.

Beispiel:

Kanal 1/Mittwoch/15.30 Uhr/Impuls 1 x/12 Sekunden

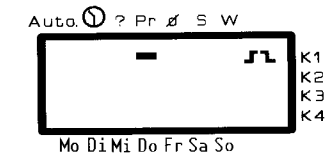
1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus Pr stellen.



Alle 4 Impulssymbole blinken

2. Kanal-Eingabe:

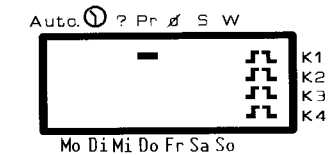
Taste **1** drücken.



Impulssymbol K1 blinkt

3. Impuls- (Signal-) Eingabe:

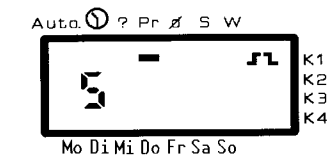
Taste **5** (Imp) drücken.



K1 steht, K2 K3 K4 blinken

4. Impuls-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

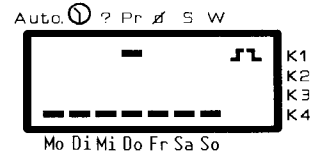


K1 steht, S (Signallänge) blinkt

5. Signallänge-Eingabe:

(2-stellig)

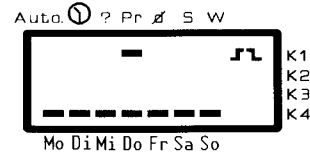
Taste **1** **2** drücken.



S1-2 erlischt, Wochentage

6. Wochentag-Eingabe:

Taste **3** (Mi) drücken.



Mi.-Balken steht,
Mo,Di,Do,Fr,Sa,So blinken

7. Wochentag(e)-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

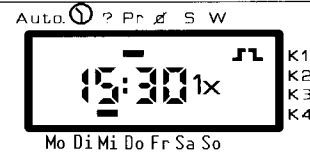


Nullen blinken

8. Signalzeit-Eingabe:

Taste **1** **5** **3** **0**

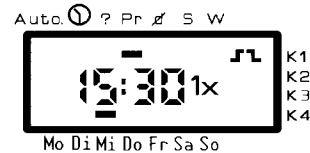
drücken.



Signalzeit steht, 1x blinkt

9. 1 x-Schaltung-Eingabe:

Taste **7** (1 x) drücken.

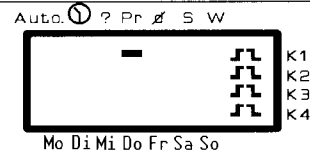


1x-Symbol steht

10. Signalzeit-Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

Signalzeit ist abgespeichert.

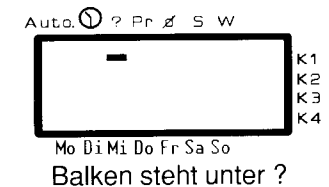


Anzeige verlischt,
Impulssymbole K1 - K4 blinken

9.8 Auslesen ?:

a.) Abfragen der Schaltbefehle

1. Mit Ringtaste Bedienerführer
auf Modus ? stellen.



Balken steht unter ?

2. Entsprechende Kanaltaste

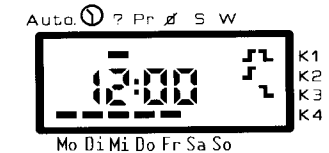
1 **2** **3** **4**

so oft drücken bis die gewünschte
Signalzeit im Display erscheint.

Beispiel: 12.00 Uhr

Die eingespeicherten Schaltbefehle
werden je Kanal schrittweise angezeigt.

Bei Dauerdruck einer der 4 Kanaltasten erfolgt ein Schnelldurch-
lauf in aufsteigender Reihenfolge (mit der Rücksprungtaste auch
rückwärts).



b.) Abfragen der Impulslänge

(Signal)

1. Mit der Ringtaste Bedienerführer
auf Modus ? stellen.



Balken steht unter ?

2. Entsprechende Kanaltaste

1 **2** **3** **4**

so oft drücken bis die gewünschte
Signalzeit im Display erscheint
(Impulsbeginn).

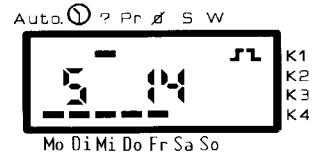


Beispiel: 9.00 Uhr

3. Taste

5 (Imp) drücken.

Im Display erscheint S und die Länge des eingegebenen Impulses.



Beispiel: S = 14 Sek.

4. Bei erneutem Drücken

der Taste 5 (Imp) erscheint wieder die zur Impulslänge gehörende Schaltzeit (Impulsbeginn).



Beispiel: 9.00 Uhr

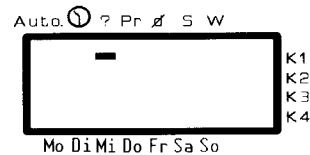
Achtung!

Soll die Länge des Impulses geändert werden, muß die gesamte Schaltzeit gelöscht (siehe Löschen) und neu programmiert werden (siehe Signalzeiten programmieren/9.6).

9.9 Löschen:

1. Mit Ringtaste

Bedienerführer auf Modus ? stellen.

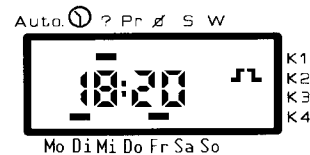


Balken steht unter ?

2. Entsprechende Kanaltaste

1 **2** **3** **4**

so oft drücken bis die zu löschende Schaltzeit im Display erscheint, z. B.: 18:20 Uhr

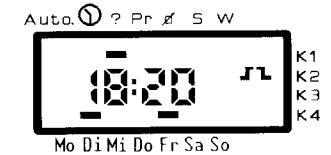


Anzeige steht

3. Taste

CL

drücken



Anzeige blinkt

4. Taste

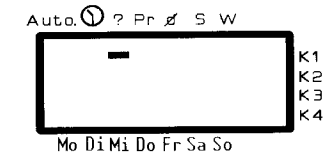
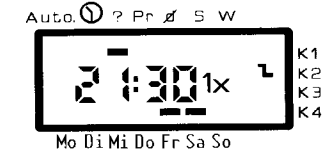
Enter

drücken: Anzeige erlischt

Danach Anzeige der nächsten

Schaltzeit, z. B.: 21:30 Uhr

Nach dem Löschen der letzten Schaltzeit erscheint in der Anzeige:



Achtung!

a.) Gleiche Schaltzeiten anderer Kanäle, die ebenfalls in der Anzeige erscheinen, werden nicht gelöscht.

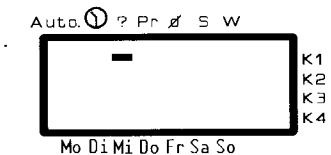
b.) Soll keine weitere Schaltzeit gelöscht werden, Ringtaste so oft drücken bis Bedienerführer in Modus Auto.

c.) Soll anstelle der gelöschten Schaltzeit eine neue programmiert werden, Ringtaste drücken bis Bedienerführer in Modus Pr.

9.10 Freie Speicherplätze:

1. Mit Ringtaste

Bedienerführer auf Modus ? stellen.



Balken steht unter ?

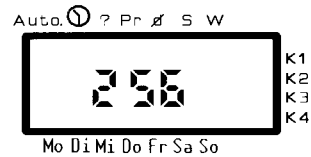
2. Taste

0

drücken.

In der Anzeige erscheint die Anzahl der freien Speicherplätze (maximal 256).

Jede Blockbildung belegt jeweils nur einen Speicherplatz.



9.11 Ferienschaltung:

Unter einer Ferienschaltung wird eine Dauer-Ein- oder Aus-Schaltung eines oder mehrerer Kanäle, übergeordnet zum Wochenprogramm, verstanden.

Maximal 6 Tage vor dem Beginn der Ferien ist die Ferienschaltung programmierbar.

Die Länge der Ferienschaltung beträgt 1-99 Tage.

a.) Programmieren der Ferienschaltung

Beispiel: Kanal 1-Aus/14 Tage (z. B. Signalgeber)/ Beginn Montag

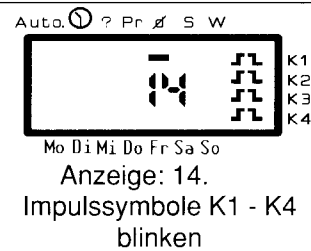
1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus δ stellen.



2. Eingabe: Anzahl der Taste

Taste **1** **4**

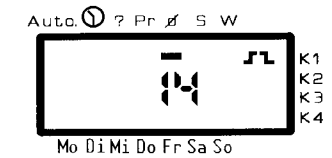
drücken.



3. Kanal-Eingabe:

Taste **1**

drücken.

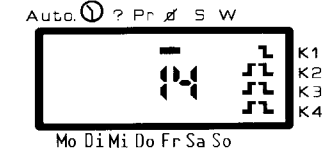


K1 blinkt

4. Aus-Schaltung-Eingabe:

Taste **0** (Aus)

drücken.

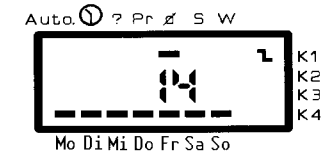


K1 steht, K2 K3 K4 blinken

5. Aus-Schaltung-Abspeichern:

Taste **Enter**

drücken.



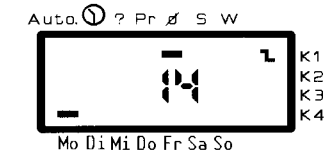
Wochentage blinken

6. Wochentag-Eingabe:

Taste **1** (Mo)

drücken

(Beginn der Ferienschaltung)



Anzeige steht

7. Abspeichern:

Taste **Enter** drücken.

Ferientschaltung ist abgespeichert.



Anzeige: Aktuelle Uhrzeit, Auto, S/W, Wochentag

- b.) Abfragen der Ferienschaltung
Mit Ringtaste Bedienerführer
auf Modus δ stellen.



Anzeige der Ferienschaltung

Achtung:

Vor Beginn der Ferienschaltung erscheint in der Anzeige

- a.) Anzahl der Tage,
- b.) Wochentagbeginn der Ferienschaltung,
- c.) Schaltzustände der Kanäle.

Nach Beginn der Ferienschaltung erscheint in der Anzeige

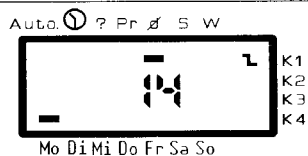
- a.) Anzahl der restlichen Tage,
- b.) Schaltzustände der Kanäle.
- c.) Löschen oder Abbrechen der Ferienschaltung

1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus δ stellen.



Anzeige der Ferienschaltung

2. Eingabe:
Taste **CL**
drücken.



Anzeige blinkt

3. Abspeichern:

Taste **Enter**

drücken.

Ferientschaltung ist gelöscht!



In der Anzeige erscheint die aktuelle Uhrzeit

Achtung!

Nach Ablauf der Ferienschaltung bleibt die für die Ferien gewählte Dauerfunktion Ein oder Aus bis zum nächsten programmierten Schaltbefehl erhalten!

9.12 Sommer-/Winter-Umschaltung:

(max. 6 Tage vorher programmierbar).

1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus Auto stellen.

2. Umschaltung Sommer oder Winter:

Taste **S** oder **W**

drücken.



Das angewählte Symbol

3. Abspeichern:

Taste **Enter**

drücken.

Beide Symbole "o*" bleiben bis zur automatischen Umschaltung am folgenden Sonntag um 2.00 Uhr in der Anzeige sichtbar.



9.13 Handschaltungen:

- a.) Schaltungsvorwegnahme:

1. Mit Ringtaste Bedienerführer auf Modus Auto stellen.

2. Eingabe: Kanalnummer

1 **2** **3** oder **4**

z. B. K 1:



Kanalnummer blinkt

3. Eingabe: Schaltfunktion

Ein oder Aus

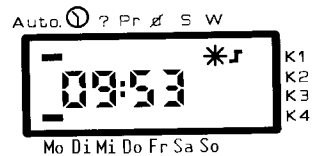
Taste **1** (Ein)

oder **0** (Aus)

drücken,

z. B. 1 (Ein)

Das gespeicherte Schaltprogramm wird dadurch nicht verändert.



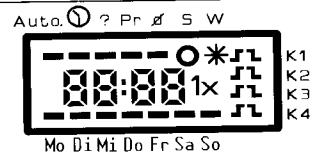
K1 steht (Ein)

b.) Dauer-Ein oder Aus:

Mit den Stellungsschaltern S 1, S 2, S 3 oder S 4 (siehe Abb. 1) können die Kanäle 1-4 dauernd Ein- oder dauernd Aus-geschaltet werden. Auto = Normalstellung.

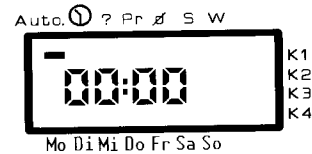
9.14 Totallöschung:

Kugelschreiberspitze o. ä. in das Loch neben Schalter S 1 einführen (Reset siehe Abb. 1).



Alle Symbole leuchten kurzzeitig auf.

Uhrzeit, alle Schaltzeiten sowie S/W-Zeit sind gelöscht.



Nullen blinken

9.15 Programmsicherung:

Zum Schutz gegen unbefugtes Programmieren ist der Glasdeckel plombierbar. Plombendraht bei geschlossenem Glasdeckel durch Öse der Maske und Glasdeckelgriff stecken und plombieren.

9.16 Befestigungsplan:

Abb. 4

